

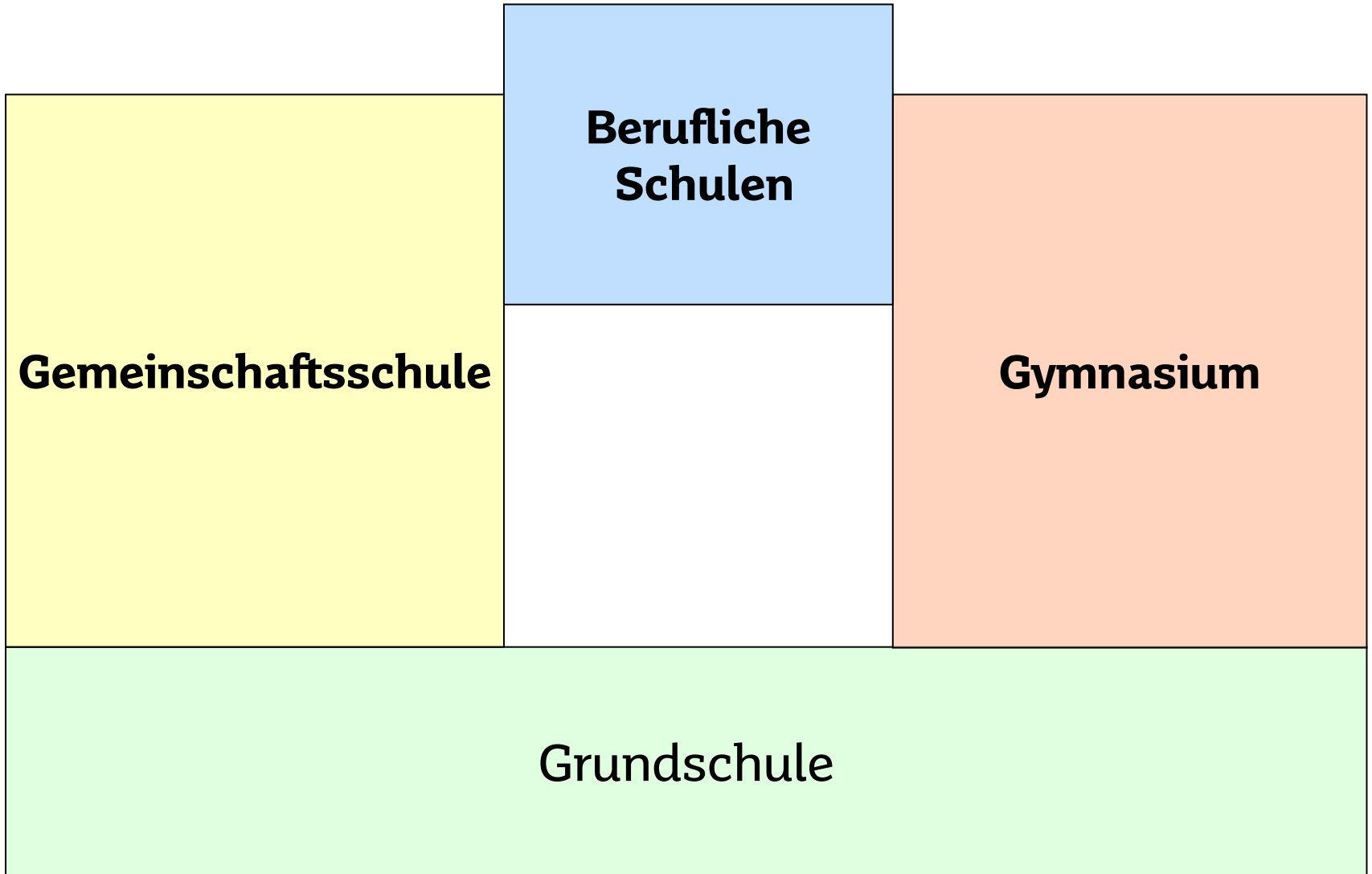


# Entscheidungshilfe

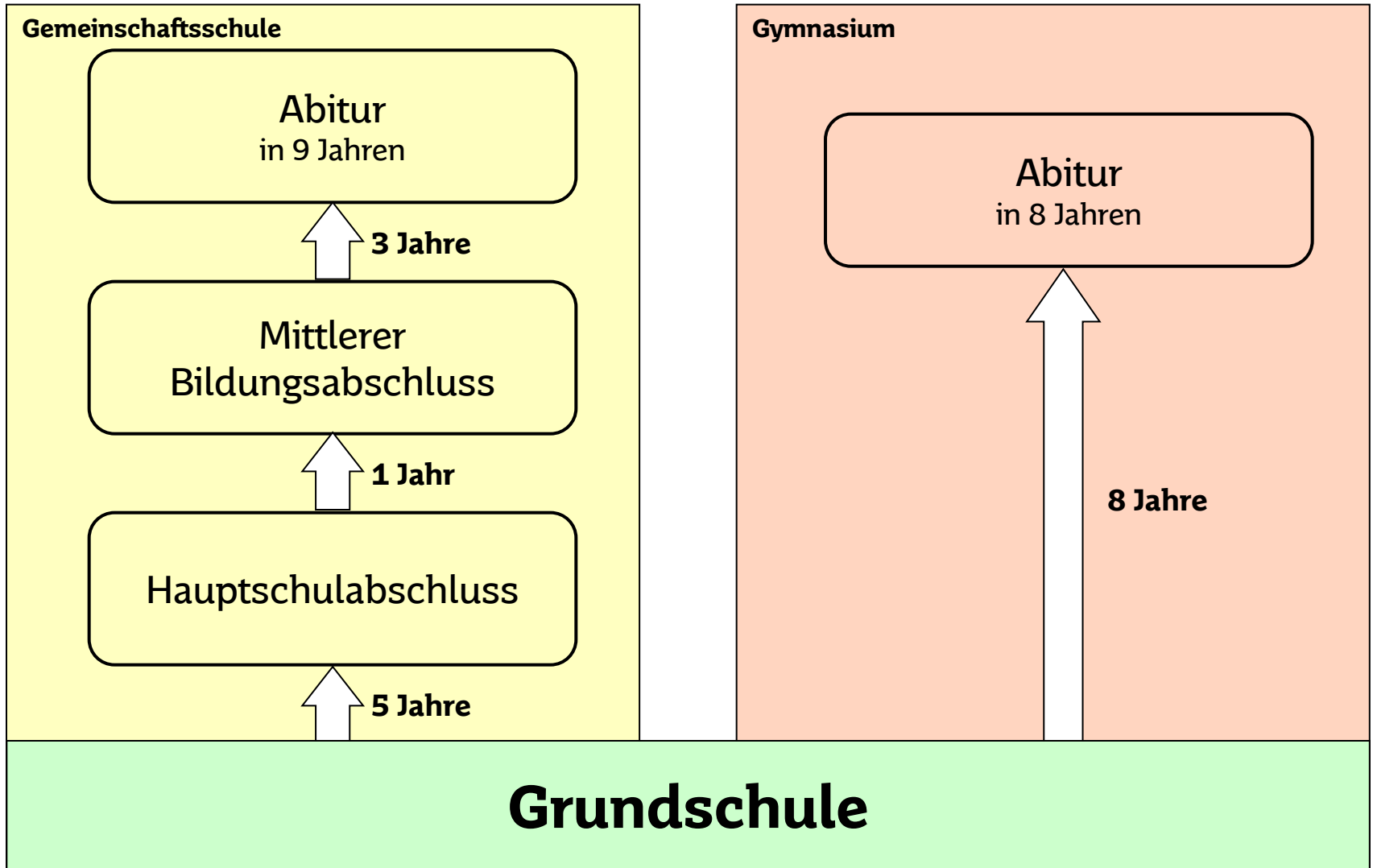
## „Welche Schule für mein Kind?“

Gemeinsam  
geht Bildung  
besser.

# Schulstruktur

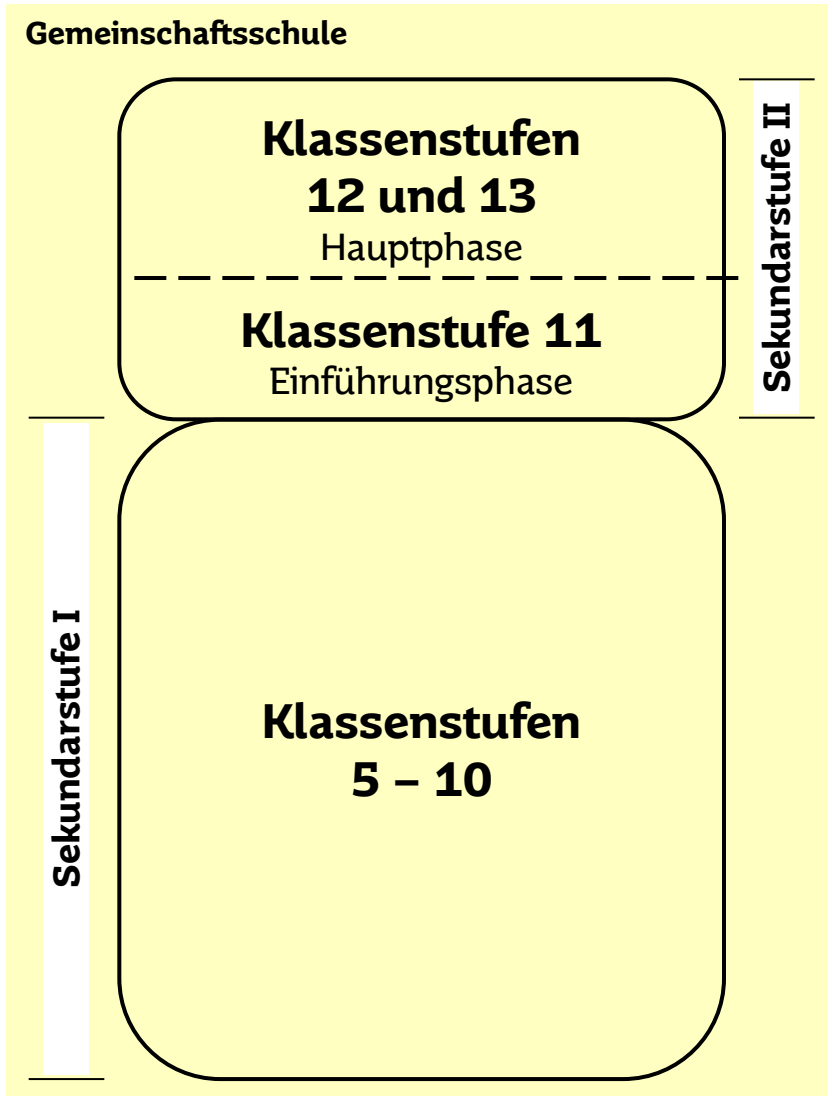


# Abschlüsse

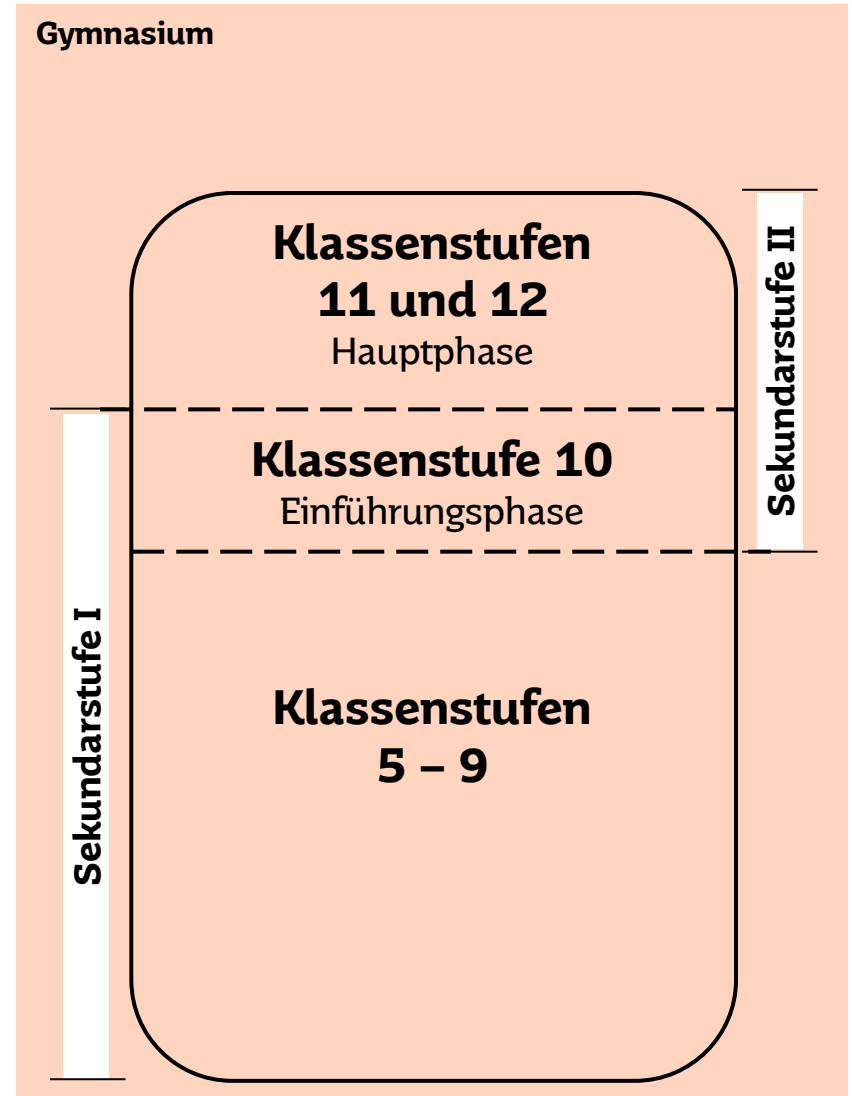


# Struktur

## Gemeinschaftsschule



## Gymnasium



# Fächer

## Grundschule (Klassenstufe 4)

Deutsch  
Mathematik  
Französisch  
  
Sachunterricht  
  
Religion  
Bildende Kunst  
Musik  
Sport  
Förderunterricht

## Gemeinschaftsschule (Klassenstufe 5)

Klassenleitungsstunde  
  
Lernen lernen  
Deutsch  
Mathematik  
1. Fremdsprache (Fr/En)  
Sprachkurs (En/Fr)  
Naturwissenschaften  
Gesellschaftswissenschaften  
Arbeitslehre  
Religion bzw. Allgemeine Ethik  
Bildende Kunst  
Musik  
Sport  
Schuleigene Förderkonzepte  
Wahlpflichtfach

## Gymnasium (Klassenstufe 5)

Zusatzstunde für das Fach der  
Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers  
  
Deutsch  
Mathematik  
1. Fremdsprache (Fr/En/La)  
  
Naturwissenschaften  
Erdkunde  
  
Religion bzw. Allgemeine Ethik  
Bildende Kunst  
Musik  
Sport  
Schuleigene Förderkonzepte



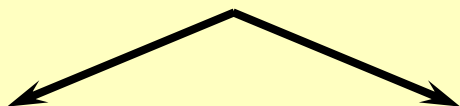
# Fremdsprachen lernen

Gemeinschaftsschule

## Klassenstufen 5 und 6

Alle Schülerinnen und Schüler lernen

**zwei Fremdsprachen:**



**Sprachlehrgang**  
1. Fremdsprache  
(4 Wochenstunden)

**Sprachkurs**  
(2 Wochenstunden)

entsprechend dem Angebot der Schule

**Französisch**

+

**Englisch**

oder

**Englisch**

+

**Französisch**

Gymnasium

## ab Klassenstufe 5

Alle Schülerinnen und Schüler lernen  
entsprechend dem Angebot der Schule

**eine  
erste Fremdsprache**

**Fr** oder **En** oder **La**

## ab Klassenstufe 6

Alle Schülerinnen und Schüler lernen  
entsprechend dem Angebot der Schule

**eine  
zweite Fremdsprache**

**Fr** oder **En** oder **La**



# Fremdsprachen lernen und Profilbildung

## Gemeinschaftsschule ab Klassenstufe 7

Pflichtbereich

### Sprachlehrgang

1. Fremdsprache  
(4 Wochenstunden)

Wahlpflichtbereich  
(WPB)

### Sprachlehrgang

2. Fremdsprache  
(4 Wochenstunden)

oder

### Sprachkurs

berufsbezogen  
und  
**Beruf und Wirtschaft**  
(je 2 Wochenstunden)

oder

anderes  
**WPB-Fach**  
und  
**Beruf und Wirtschaft**  
(je 2 Wochenstunden)

Gymnasium

Wahlmöglichkeit  
je nach Profil und Angebot der Schule

## ab Klassenstufe 8

### Sprachenzweig

oder

### Naturwissenschaftlicher Zweig

### Weitere Zweige:

- Informatikzweig
- Biowissenschaftlicher Zweig
- Bilingualer dt.-franz. /dt.-engl. Zug
- Musikzweig
- Latein-plus-Zweig
- Schulversuche MINT-Zweig und Sportzweig



# Unterrichtsorganisation

## Gemeinschaftsschule

**Klassenstufen 12 und 13**  
Unterricht im Kurssystem



**Klassenstufen 7 bis 11**  
Unterricht im Klassenverband  
Differenzierung bis Kl. 10 in

- De, Ma, 1.FS, NW (Bi, Ch, Ph)
- 2 bzw. 3 Anspruchsebenen



**Klassenstufen 5 und 6**  
Unterricht im Klassenverband

## Gymnasium

**Klassenstufen 11 und 12**  
Unterricht im Kurssystem



**Klassenstufen 5 bis 10**  
  
Unterricht im Klassenverband





**Gemeinschaftsschule**

**Gymnasium**

**Grundschule**



# Gymnasium

- vertiefte Allgemein- und umfassende Persönlichkeitsbildung
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) im achtjährigen Bildungsgang
- Vorbereitung auf ein wissenschaftliches Studium
- Zugang zu berufsbezogenen Bildungsgängen

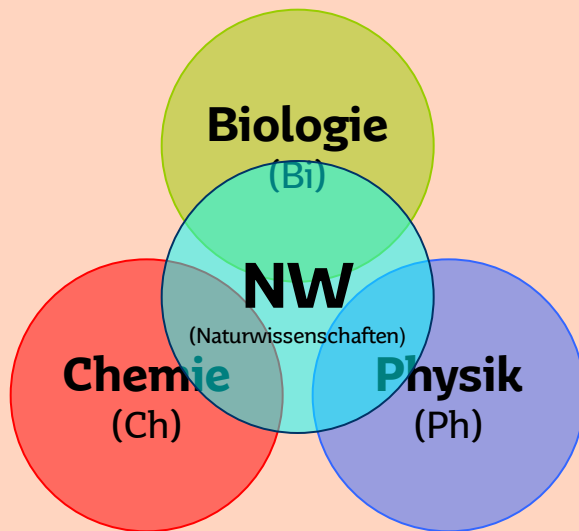
# Pädagogische Zielsetzungen

- **Begabungen fördern**
  - Bei Bedarf:  
Beratung und ggf. sonderpädagogische Unterstützung mit  
zielgleichem Leistungsniveau möglich
- **individuelle Schwerpunktsetzung ermöglichen**
- **schrittweise wissenschaftliche Denk- und  
Arbeitsweisen entwickeln**
- **zu selbstständigem Lernen und  
eigenverantwortlichem Handeln erziehen**

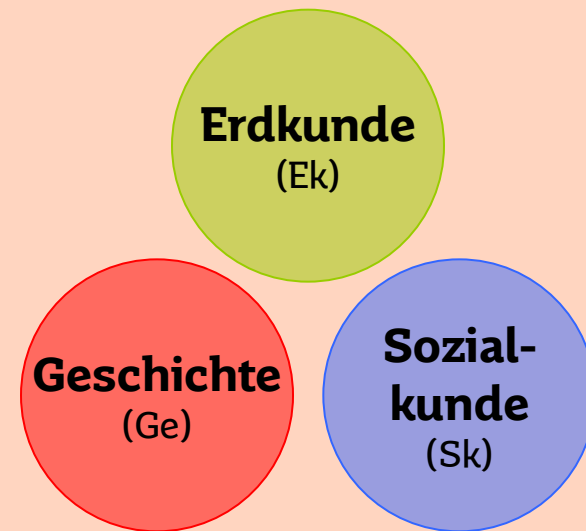
# Gymnasium

Fortführung des Sachunterrichts der Grundschule

ab Klassenstufe 5 und später



ab Klassenstufe 5 und später



**Gemeinschaftsschule**

**Gymnasium**

**Grundschule**

# Pädagogische Zielsetzungen

- individuelle Begabungen fördern
- Fördern statt Wiederholen:  
erste Versetzungsentscheidung am Ende der Klassenstufe 8
- selbstständiges Lernen unterstützen
- individuelle Lernwege ermöglichen
- fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen (zusätzliche Stunden)
- schrittweise wissenschaftliche Denkweisen entwickeln

# Berufsorientierung (BO)

Jede Gemeinschaftsschule

- thematisiert Berufsorientierung in **allen** Klassenstufen
- macht **Berufsfelder** sowohl für Jungen als auch für Mädchen zugänglich

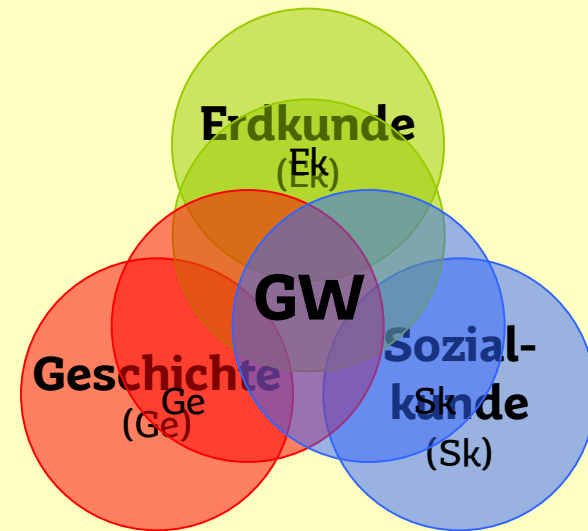
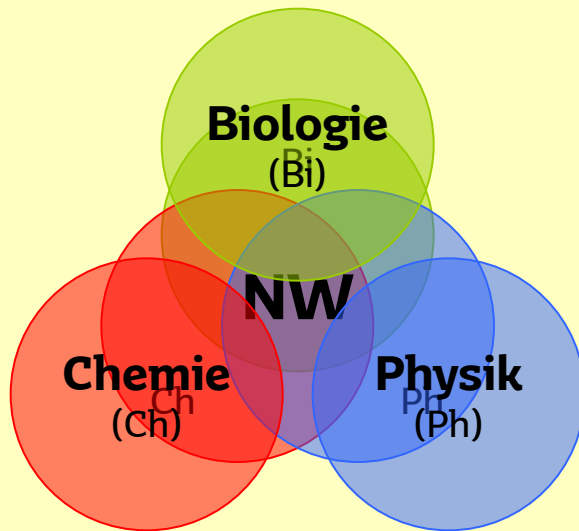
Ziele:

- zur eigenverantwortlichen Berufswahl befähigen
- den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich gestalten

# Gemeinschaftsschule

## Sachunterricht in der Grundschule

### Klassenstufe 5





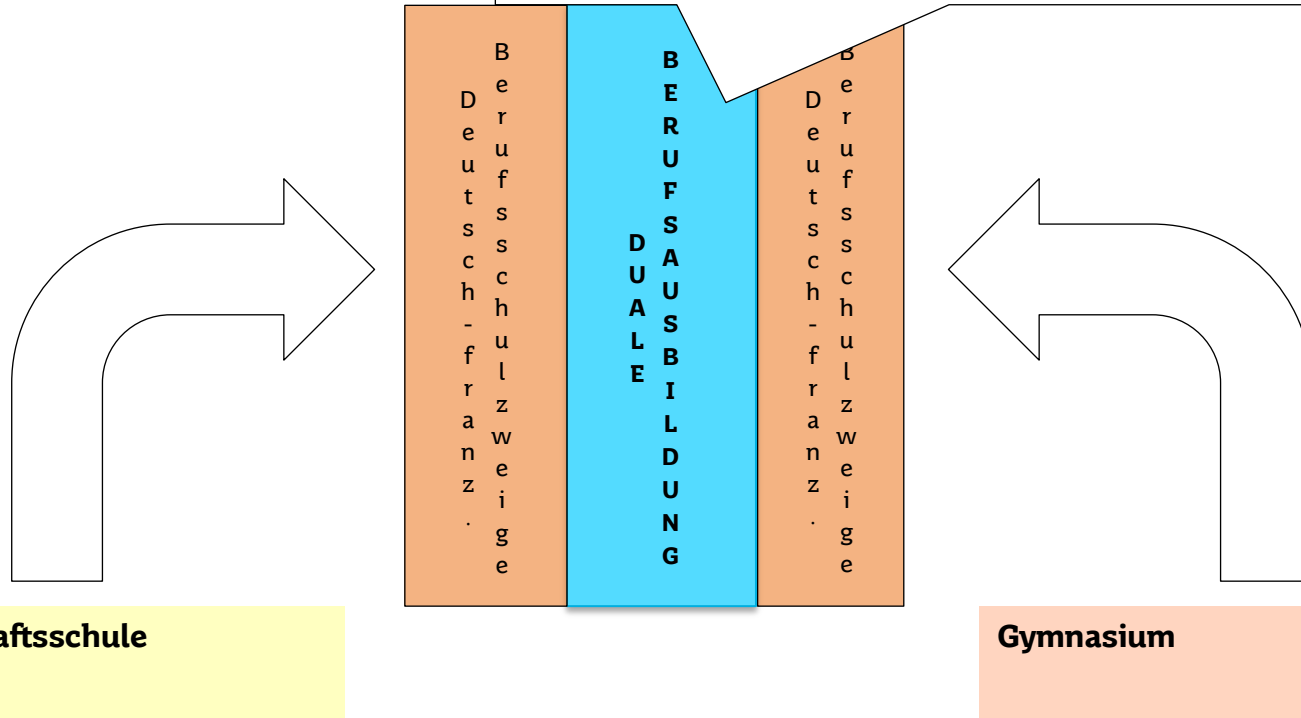
# Gemeinschaftsschule

- erweiterte und vertiefte allgemeine Bildung als Grundlage für Beruf oder Studium
- längeres Offenhalten der Schullaufbahn
- Individualisierung des Unterrichts
  - bestmögliche Abschlüsse
  - besondere (sonder-)pädagogische Förderung mit Unterstützung durch Förderschullehrkräfte an der Schule
- intensive und gezielte Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- neunjähriger Bildungsgang zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- Erhaltung eines wohnortnahen Bildungsangebotes



# Möglichkeiten der beruflichen Bildung

**Abschlüsse:**  
Berufsschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und evtl. Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss oder Fachhochschulreife



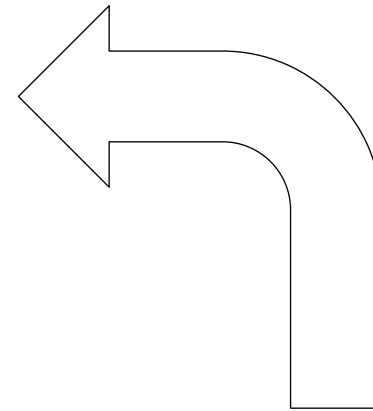
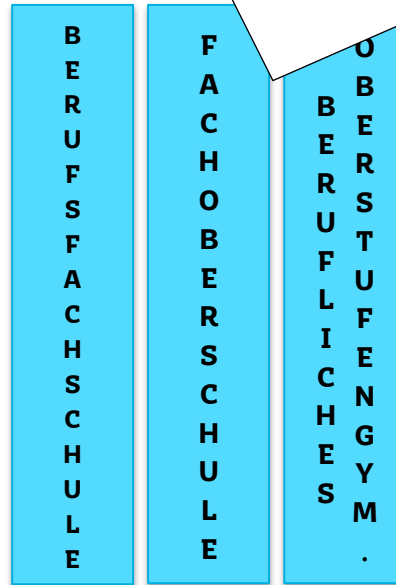
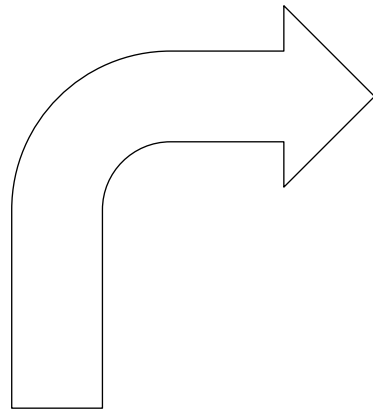
**Grundschule**

**Auch nach einer beruflichen Ausbildung ist es möglich, den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur anzustreben. Außerdem besteht der Weg der beruflichen Weiterbildung (z. B. Fachschulen, Meisterschule) oder die Möglichkeit mit Berufserfahrung ohne Abitur eine Höhere Berufsfachschule zu besuchen oder zu studieren.**



# Möglichkeiten der beruflichen Bildung

Je nach Schulform folgende Abschlüsse:  
Mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife,  
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



Gemeinschaftsschule

Gymnasium

**Grundschule**

Je nach Schulform besteht nach Abschluss die Möglichkeit einer Berufsausbildung, des Besuchs der Fachoberschule, eines Beruflichen Oberstufengymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule sowie des Studiums an einer Fachhochschule bzw. Universität.



**Deutsch-Französisches Gymnasium (bei Bedarf)**

**Schengen-Lyzeum (bei Bedarf)**

**weiter mit Anmeldung und Termine**





## **Deutsch-Französisches Gymnasium/ Lycée franco-allemand – Internationale Begegnungsschule –**

- Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Frankreich lernen in beiden Sprachen miteinander. Neben fundierten Sprachkenntnissen erwerben sie auch wichtige interkulturelle Kompetenzen.
- Für die Aufnahme in Klasse 5 werden keine Französischkenntnisse vorausgesetzt.
- Die Schule umfasst die Klassenstufen 5 bis 12. Sie beschäftigt deutsche und französische Lehrkräfte.
- Die Schule führt zum Deutsch-Französischen Abitur mit uneingeschränkter Studienberechtigung in beiden Ländern.
- Das DFG bietet zahlreiche Gelegenheiten zu internationalen Begegnungen und Austauschprogrammen und macht Schülerinnen und Schüler fit für Europa.

Weitere  
Informationen:  
[www.dfg-lfa.org](http://www.dfg-lfa.org)

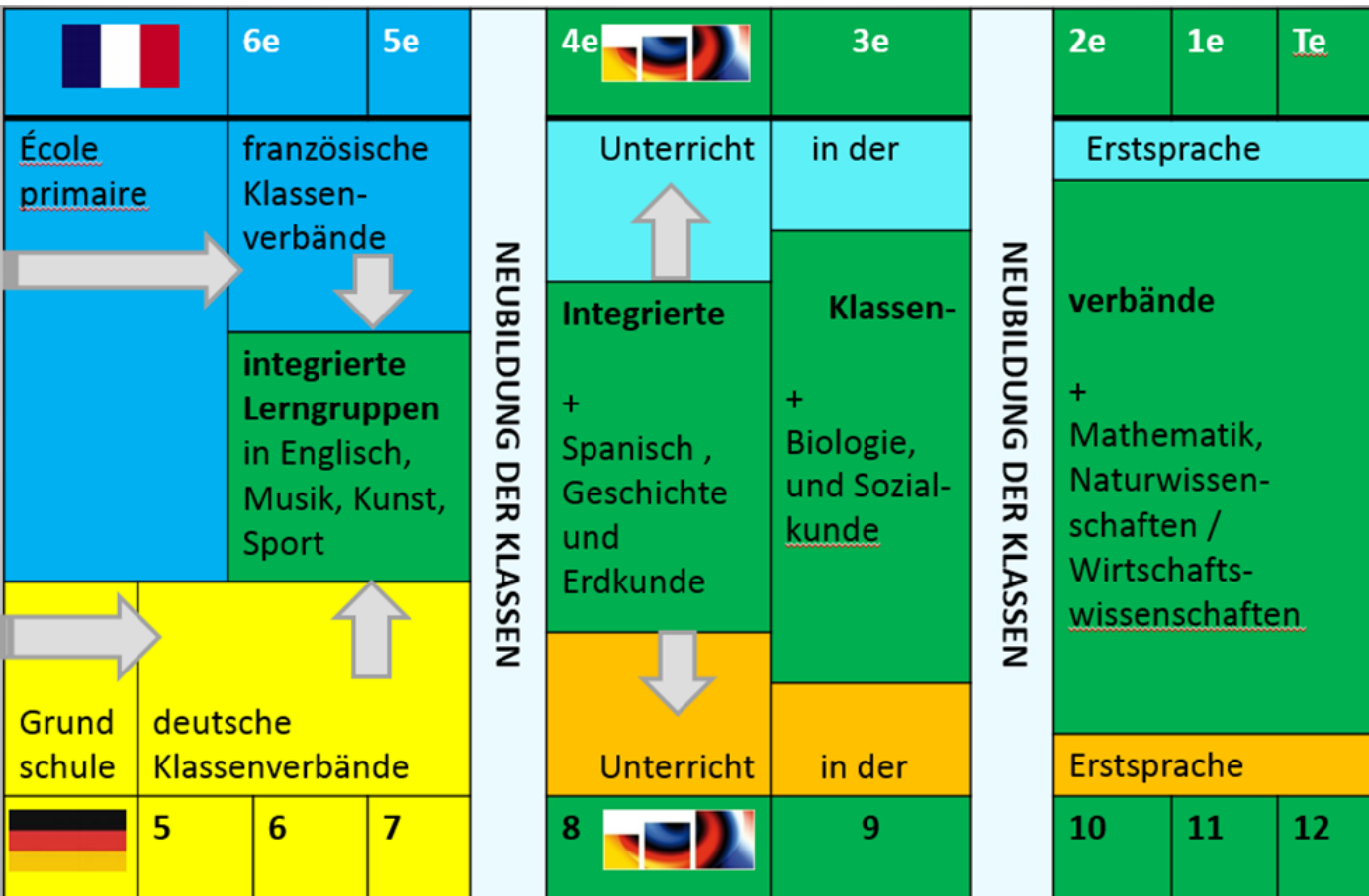




## Unterrichtsorganisation

- Klassenstufe 5: ausschließlich Klassen mit Deutsch als Erstsprache mit verstärktem Französischunterricht (8 Wochenstunden) und fakultativem Englischunterricht.
- Ab Klassenstufe 6 wird in Englisch, Kunst, Musik und Sport Unterricht in deutsch-französischen Lerngruppen erteilt.
- Ab Klassenstufe 8 kommen weitere Fächer in deutsch-französischen Lerngruppen hinzu.
- Für bereits zweisprachige Schüler werden spezielle Klassen eingerichtet.
- Oberstufe in binationalen Klassenverbänden mit drei Zweigen: sprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich oder wirtschaftswissenschaftlich.

# Deutsch-Französische Integration am DFG / LFA



Deutsch- und französischsprachige Schülerinnen und Schüler werden **ab Klassenstufe 6/6e** in Englisch, Musik, Kunst und Sport gemeinsam unterrichtet. **Ab Klassestufe 8/4e** integrierte Klassen, die in Mathematik und Naturwissenschaften nach Muttersprachen getrennt unterrichtet werden. **In der Oberstufe** komplett integrierte Klassen, wobei die Sprachen gleichmäßig verteilt sind.



**Schengen-Lyzeum (bei Bedarf)**

**weiter mit Anmeldung und Termine**



# Schengen-Lyzeum Perl



# Schengen-Lyzeum Perl

## Das Schengen-Lyzeum in Perl

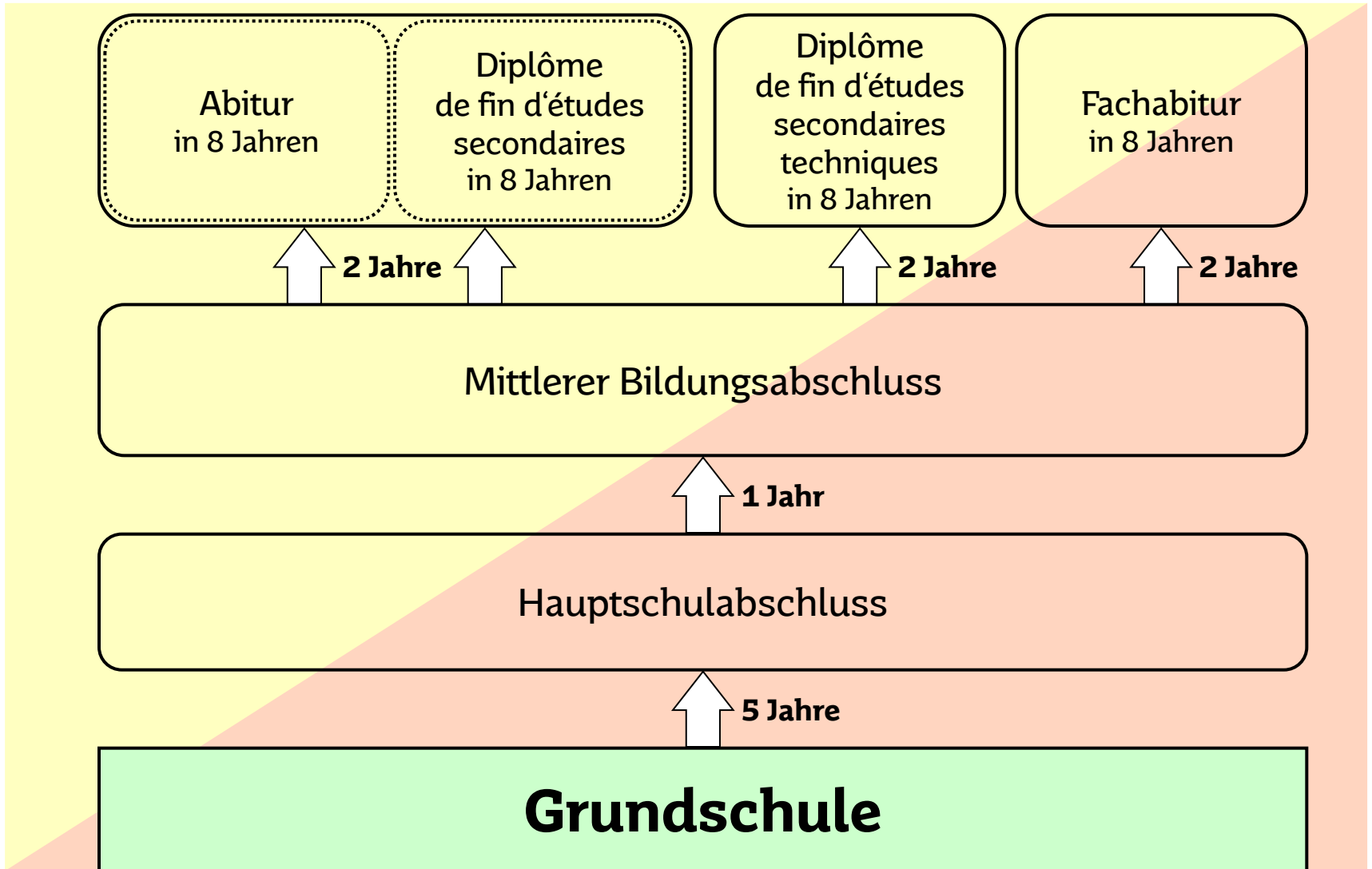
- ist eine öffentliche Schule in Ganztagsform.
- ist eine internationale Begegnungsschule für Schülerinnen und Schüler, die mindestens die in Luxemburg oder dem Saarland geltenden Voraussetzungen für den Besuch der Klassenstufe 5 einer Regelschule erfüllen.
- umfasst die Klassenstufen 5 bis 12.
- bietet mehrere Bildungsgänge an, die sich aus einem gemeinsamen Stamm heraus entwickeln.  
In der Mehrzahl der Fächer wird der Unterricht in deutscher, in verschiedenen Fächern in französischer Sprache erteilt.
- nimmt vorrangig Kinder aus Luxemburg und aus der Gemeinde Perl auf. Kinder aus Frankreich werden wie Kinder aus anderen Gemeinden im Rahmen der verfügbaren Plätze aufgenommen.

Weitere Informationen:  
[www.schengenlyzeum.eu](http://www.schengenlyzeum.eu)



# Abschlüsse

Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl



SIE KENNEN IHR KIND UND  
VERTRAUEN DER BERATUNG DER  
GRUNDSCHULE

# Anmeldung und Termine

**Halbjahres-  
zeugnis**  
mit  
Entwicklungsbericht  
und  
zusammenfassender  
Beurteilung



**Beratungs-  
gespräche**  
für die  
Erziehungsberechtigten



Ausgabe: **Freitag, 28. Januar 2022**

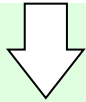
*„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch eines Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“*

*„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“*

von: **Samstag, 29. Januar 2022**  
bis: **Dienstag, 08. Februar 2022**



# Anmeldung und Termine



**Anmeldung**

Von **Mittwoch, 09. Februar 2022**  
bis **Dienstag, 15. Februar 2022**  
(auch samstags)

Das **Halbjahreszeugnis** der  
Klassenstufe 4 ist mit dem  
**Entwicklungsbericht** im **Original**  
mitzubringen. Das Original **verbleibt** an  
der weiterführenden Schule.

# Schlussbemerkungen

- ❖ Informationen zu **Tagen der offenen Tür** und **Informationsabenden** sind an den weiterführenden Schulen erhältlich.
- ❖ Bitte informieren Sie sich vor Ort. Alle Schulen haben auch eine eigene Seite im Internet und/oder schriftliches Informationsmaterial.
- ❖ Viele Schulen bieten eine **Nachmittagsbetreuung** an. Erkundigen Sie sich bitte vor Ort.
- ❖ weitere Informationsquellen:
  - ❖ [www.bildungserver.saarland.de](http://www.bildungserver.saarland.de)
  - ❖ Broschüre: „Welche Schule für mein Kind?“



**Wir wünschen Ihrem Kind  
alles Gute für seine weitere Schullaufbahn!**